

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 12 (1999)
Heft: [5]: Neue Möbel für neue Beamte

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3 x new public design

Am 27. Oktober eröffnet Peter Ess, Direktor Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, im Architektur Forum Zürich die Ausstellung «Neue Möbel für die Stadtverwaltung – ein Designwettbewerb». Die Ausstellung dauert bis zum 27. November. Der Effort des Amtes für Hochbauten der Stadt Zürich in Public Design stößt eine Debatte über das Design von Verwaltung und Öffentlichkeit an. Zusammen mit dem Design Center Langenthal und dem Architektur Forum Zürich hat das Amt drei Anlässe organisiert. Es gibt pro Abend einen Vortrag und eine Diskussionsrunde. Eva Gerber, Programmdirektorin Design Center Langenthal, führt durch die Veranstaltungen. Termine: 17./18. und 19. November 1999 von 18.30 bis 20.30 Uhr. Ort: Gantlokal der Stadt Zürich, Zähringerstrasse 17. Kosten: 40.–/20.– (Studentinnen und Studenten) pro Abend, inklusive Aperitif am Schluss.

Mittwoch 17. November 18.30 Uhr

NEUE VERWALTUNG – NEUES DESIGN?

Wer definiert das Corporate Design der öffentlichen Hand? Wie verändert New Public Management Formulare und Amtsstuben? Wer gewinnt – wer verliert?

Es spricht Gert Dumbar, Designer, Studio Dumbar, Niederlande: «Design for the Dutch Public Sector». Es debattieren Peter Ess, Direktor Amt für Hochbauten der Stadt Zürich; David Hauser, Zentralsekretär vpod; Anne Havliza, Sozialökonomin, Leiterin Design Labor Bremerhaven; Elmar Ledegerber, Stadtrat Zürich; Dr. Walter Steinmann, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Solothurn; Hanspeter Wirth, Designer Formpol, Zürich.

Donnerstag 18. November 18.30 Uhr

WER GESTALTET DEN ÖFFENTLICHEN RAUM?

Welche Interessen bestimmen die Gestaltung des öffentlichen Raums? Was zeichnet den öffentlichen Raum aus und was also ist die gesellschaftliche Dimension von Design und Architektur?

Es spricht Dr. Elisabeth Blum, Dipl. Arch ETH, Dozentin an der HGKZ: «Wessen Strasse ist die Strasse, wessen Welt ist die Welt? – Stadt im Übergang». Es debattieren Markus Bruggerisser, Designer, Zürich; Christian Kauter, stellvertretender Generaldirektor APG; Benedikt Loderer, Architekt und Stadtwanderer Hochparterre; Kathrin Martelli, Stadträtin Zürich; Anton Scheidegger, Dipl. Arch. HTL, Stellenleiter Schweiz, Fachstelle Behinderte und öffentlicher Verkehr.

Freitag 19. November 18.30 Uhr

VON STANDORTPOLITIK ZU PUBLIC BRANDING?

Welchen Beitrag leisten Design und Städtebau zur Standort-Debatte? Was sind die Voraussetzungen und was die Grenzen für Corporate Public Design? Welche Brüche entstehen zwischen Markenbild und Realität? Was wird wem versprochen, was wird aus- und was eingeblendet? Es spricht John Williamson, Partner Wolff Olins: «Branding a Country». Es debattieren Dr. Urs Paul Engeler, Redaktor Weltwoche; Beat Heggli, Leiter Wirtschaftsstandort Schweiz, SECO; Prof. Kurt Imhof, Soziologe; Alois Martin Müller, Rektor Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel; Hermann Strüttematter, Werber, GGK Zürich.

IMPRESSUM

REDAKTION: KÖBI GANTENBEIN UND

MIREILLE TURIN

FOTOGRAFIE: FERIT KUYAS

TITELBILD: BAUGESCHICHTLICHES ARCHIV

DER STADT ZÜRICH

PRODUKTION: NADIA STEINMANN

DESIGN: NICOLE BARBIERI,

BARBARA SCHRAG, RAPHAEL ZWYER

KORREKTUR: ELISABETH SELE

LITHO: REPOF LITHO AG, GURTNERNELL

DRUCK: GASSER AG, CHUR

EINE PUBLIKATION VON HOCHPARTERRE

IM AUFTRAG DES AMTES

FÜR HOCHBAUTEN DER STADT ZÜRICH

HOCHPARTERRE

AUSSTELLUNGSSTRASSE 25

8005 ZÜRICH

TEL. 01 / 444 28 88